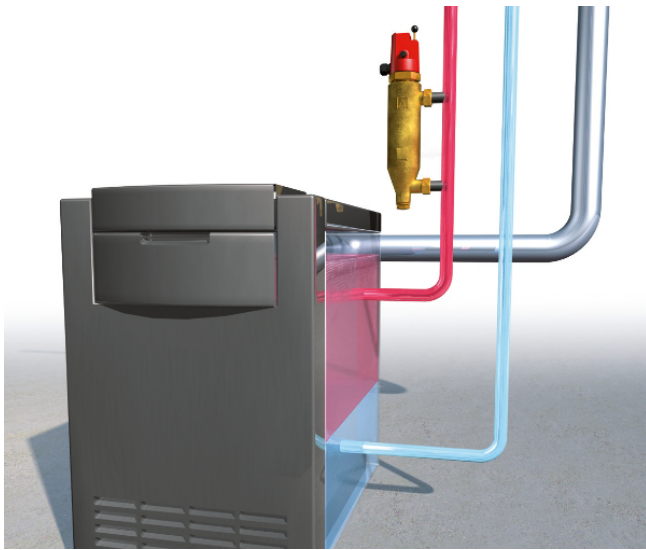




Wassermangelsicherung - mechanisch

Benefits

- zur Absicherung des Heizkessels bei zu niedrigem Wasserstand
- TÜV-geprüft als Wasserstandsbegrenzer
- Direktmontage über Anschweisstutzen oder Anschlussgewinde
- mit Prüftaste zur Funktionsprüfung

Anwendung

Für geschlossene Heizungsanlagen zur Absicherung der Kesselfeuerung nach EN 12828 bei zu niedrigem Wasserstand.

Beschreibung

Mechanische Wassermangelsicherung auf Schwimmerbasis. Bestehend aus Sondenkörper aus Messingguss mit Anschweisrohren und Schwimmermechanismus, elektrischem Schalter, Prüf- und Entriegelungstaste. TÜV-geprüft als Wasserstandsbegrenzer. Sinkt der Wasserstand im Heizkessel unter einen Minimalwert ab, wird über einen Schwimmer ein Schalter betätigt. Die Stromzuführung zur Kesselfeuerung wird unterbrochen. Eine Verriegelung verhindert das selbstständige Wiedereinschalten. Mit Hilfe einer Prüftaste kann der Schwimmer nach unten gedrückt und Wassermangel simuliert werden.

Ausführung WMS-WP6-R2 mit Anschlussaussengewinde R2 zur Direktmontage im Kessel.

Technische Daten

Temperatureinsatzbereich

Medium: max. 120 °C

Umgebung: max. 70 °C

Gehäuse

Sondenkörper: Messingguss

Schutzart: IP 54 (EN 60529)

Schwimmer

Kunststoff

Betriebsdruck

max. 10 bar

Prüfdruck

15 bar

Kontaktbelastung

AC 250 V, 6 (2) A

Bauteilkennzeichen

TÜV.WBH.yy-232

"yy" steht für die Jahreszahl der Zulassung

Ausführungen

			Art.-Nr.
Wassermangelsicherung WMS-WP6	mit Schweissstutzen DN 20	●	42300
Wassermangelsicherung WMS-WP6	ohne Verriegelung mit Schweiss- stutzen DN 20	●	42305
Wassermangelsicherung WMS-WP6-R2	mit Anschlussgewinde R2 AG	●	42319

- Lagerware
- Fertigungsware